Ein vielversprechendes therapeutisches Verfahren

Durch diese einzigartige Technologie wurden die Möglichkeiten zur Behandlung vieler Krankheiten erheblich erweitert.

Sie zeichnet sich durch eine hohe Verträglichkeit aus, sodass sie ambulant durchgeführt werden kann und kein stationärer Aufenthalt in einem Krankenhaus erforderlich ist.

Die therapeutische Apherese trägt dazu bei, das gesunde Gleichgewicht verschiedener lebenswichtiger Prozesse im menschlichen Körper wiederherzustellen.





Kontakt

Informationen zu weiteren alternativen Therapiemöglichkeiten erhalten Sie über: www.german-health-clinic.com | NETWORK |

Bei Interesse an einer kompetenten Beratung und Vermittlung an Spezialisten und Kliniken weltweit, wenden Sie sich bitte an:

SWISS HEALTH CLINIC AG

+41 (0)52 56030-00

™ medical@swiss-health-clinic.ch

www.swiss-health-clinic.ch





Die Selektive Therapeutische Apherese zur Behandlung von:

Long COVID - Syndrom

Krebs

(Brust-, Prostata-, Bauchspeicheldrüsenkrebs usw.)

Lyme Krankheit Makuladegeneration (AMD)

Diabetischer Fuß

Autoimmunerkrankungen

(Multiple Sklerose, Myasthenia gravis, Guillain-Barré-Syndrom...usw.)

Was ist Apherese?

Die therapeutische Apherese ist ein medizinisches Verfahren, das auf sanfte und wirksame Weise Krankheitserreger (schädliche Bestandteile) wie Schwermetalle, LDL-Cholesterin, Autoantikörper oder schädliche Stoffwechselprodukte aus dem Blut oder Plasma entfernt.

Bei der therapeutischen Apherese werden keine Substanzen oder Medikamente in den Blutkreislauf eingebracht, sondern das Blut wird sozusagen gewaschen.

Die Schadstoffe werden ganz gezielt entfernt, ohne das Immunsystem zu beeinträchtigen. Das so entlastete Blut oder Plasma wird dem Körper des Patienten wieder zugeführt.

Wie wird die Apherese durchgeführt?

Ähnlich wie bei der Dialyse, die bei Nierenerkrankungen durchgeführt wird, wird der Patient mit Hilfe eines speziellen Geräts an einen extrakorporalen Kreislauf angeschlossen, und die schädlichen Substanzen werden mit Hilfe von speziellen Filtern oder Absorbern entfernt.

Das Blut wird über einen venösen Zugang unter Zugabe von Gerinnungshemmern entnommen. Nun werden die Blutbestandteile (Plasma und feste Bestandteile) des Patienten außerhalb des Körpers in einem externen Gerät voneinander getrennt. Der gewünschte Teil des Plasmas wird gereinigt. Das gereinigte Plasma wird dann wieder mit den festen Bestandteilen (rote + weiße Blutkörperchen und Thrombozyten) zusammengeführt und fließt schließlich über einen zweiten venösen Zugang zurück in den Körper des Patienten.

Arten der Apherese:

• ECP - Extrakorporale Photopherese

 wird zur Behandlung der Amyotrophen Lateralsklerose (ALS) und des T-Zell-Lymphoms eingesetzt.

Plasmapherese

- Isolierung von Blutplasma aus Vollblut und Entfernung von pathogenen Substanzen.

• Lipidapherese

- Entfernung von Lipoproteinen niedriger Dichte bei Patienten mit Hypercholesterinämie.

